

Bundesamt für Strahlenschutz

**Bekanntmachung
gemäß § 26 Abs. 2
der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
2. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 01/12 StrlSchV
Vom 30. September 2016**

Gemäß den §§ 25 bis 27 und der Anlage V der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714; 2002 I S. 1459), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 27. April 2016 (BGBl. I S. 980) geändert worden ist, wird die Bauartzulassung wie folgt geändert:

Bezeichnung der Vorrichtung: Ionisationsrauchmelder

Typ/Firmenbezeichnung: F7.., BR 7..

Bisheriger Inhaber der Zulassung:

Siemens AG
Siemens Deutschland
Building Technologies Division
Rödelheimer Landstraße 5-9
60487 Frankfurt am Main

Hersteller der Vorrichtungen: Siemens S.A.S.
6, rue de l' Industrie
68310 Wittelsheim
Frankreich

Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist für die gewerbliche Verwendung als Rauchmelder (Linienmelder) in Brandmeldeanlagen im Inneren von Gebäuden zugelassen.

Befristung der Zulassung: 1. April 2022

Die Ergänzung der Zulassung umfasst folgende Punkte:

1. Adressänderung des Zulassungsinhabers:
Siemens AG
Siemens Deutschland
Building Technologies Division
Lyoner Straße 27
60528 Frankfurt am Main
2. Aufhebung der Begrenzung der Nutzungsdauer der Strahlenquellen:
Im Zulassungsschein wird unter III. „Hinweise für den Inhaber der Vorrichtung“ die Ziffer 3. gestrichen.

Salzgitter, den 30. September 2016
Z 5-57501/2-2011-003-E2

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Häusler